



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Hamburg University of Applied Sciences

Stellenausschreibung – Kennziffer 015/17 DM

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ist die größte praxisorientierte Hochschule im Norden, mit vier Fakultäten: Design, Medien und Information, Life Sciences, Technik und Informatik, Wirtschaft und Soziales. Wir bieten eine zukunftsorientierte Hochschulbildung auf hohem Niveau, Interdisziplinarität in Lehre und anwendungsorientierter Forschung, einen ausgeprägten Bezug zur Praxis, gelebte Internationalität: HAW Hamburg – Wissen fürs Leben.

Die HAW Hamburg ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die HAW Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Männer unterrepräsentiert im Sinne des § 7 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleig). Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

In der Fakultät Life Sciences, Department Medizintechnik an der HAW Hamburg ist in der Arbeitsgruppe Angewandte Aquatische Toxikologie im Rahmen des Drittmittel-Projekts „Sullied Sediments“ zum nächstmöglichen Termin **eine Promotionsstelle** in Teilzeit (19,5 Stunden pro Woche) befristet bis zum 31.12.2019 - **vorbehaltlich der Mittelbewilligung** - zu besetzen.

Wissenschaftliche Angestellte/Wissenschaftlicher Angestellter Entgeltgruppe E 13 TV-L

Bei dem Projekt „Sullied sediments“ handelt es sich um ein Europäisches Projekt (Interreg NSR Programm) mit 13 Partnern aus dem Nordseeraum, das eine Verbesserung der Bewertung, der Behandlung und der Vorsorge vor Kontamination von Sedimenten durch insbesondere sogenannte „watch list chemicals“ anstrebt. Im Arbeitspaket 3, das von Frau Prof. Dr. Heise geleitet wird, steht die Bewertung im Fokus. Entsprechend der Ausrichtung der Arbeitsgruppe Angewandte Aquatische Toxikologie wird sich der Inhaber/die Inhaberin der hier ausgeschrieben Stelle vorwiegend mit der ökotoxikologischen Beurteilung von Sedimenten auseinandersetzen. Hierfür werden zahlreiche Beprobungen von Gewässern im Hamburger und u.U. im internationalen Umfeld durchzuführen sein.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung und Bewertung von ökotoxikologischen Tests,
- Beprobung von Wasser und Sedimenten,
- Weiterentwicklung ökotoxikologischer Testsysteme,
- fachlicher Austausch und Diskussion mit internationalen Partnern,
- Darstellung der Ergebnisse auf internationalen Treffen und Kongressen.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Umweltwissenschaften, Biologie oder einer verwandten Disziplin. Ökotoxikologische Expertise und Erfahrungen bei der Kultivierung von Algen und Mikroorganismen wären wünschenswert. Wichtig ist die Bereitschaft und Befähigung, im Team zu arbeiten, die Fähigkeit zu systemischem innovativem Denken und die Bereitschaft zur Feldarbeit.

Die Durchführung sowohl der Außeneinsätze als auch der Probenbearbeitung kann die Einhaltung regulärer Arbeitszeiten erschweren. Eine gewisse zeitliche Flexibilität ist somit Voraussetzung.

Wichtig ist weiterhin eine gute Kenntnis der englischen Sprache, da dieses Projekt in enger Kooperation mit weiteren internationalen Partnern durchgeführt wird. Auch wird die Präsentation der Ergebnisse sowohl in Form von Veröffentlichungen in internationalen Zeitschriften als auch im Rahmen von Vorträgen auf internationalen Kongressen angestrebt

Ansprechpartner und Bewerbungsadresse:

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gern Frau Prof. Dr. Susanne Heise,
Tel.: 040/428 75-6217 oder per E-Mail: susanne.heise@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Braig,
Tel.: 040/428 75-9212, E-Mail: sandra.braig@haw-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung

- mit einem tabellarischen Lebenslauf,
- mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (s. unten)
- mit relevanten Fortbildungsnachweisen,
- möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie
- nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle)

bis zum 17.03.2017 an die

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Personalservice
Kennziffer 015/17 DM
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungen in Papierform.

E-Mail-Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die komplette Bewerbung inklusive Anlagen in einer pdf-Datei von einer Größe mit maximal 5 MB an bewerbungsmanagement@haw-hamburg.de übermittelt wird.

Hinweis:

Der Vergleich der Bewerbungen erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z. B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden.